

# Merkblatt Todesfall.

## Was ist zu tun? Hinweise und Ratschläge für die Hinterbliebenen.

Der Tod einer nahestehenden Person hinterlässt immer eine schmerzhaft Lücke. Trotzdem müssen innert kürzester Zeit viele administrative Angelegenheiten erledigt werden. Im Folgenden geben wir Ihnen einen Überblick über die wesentlichen Massnahmen, die Sie im finanziellen Bereich einleiten müssen.

Folgende Unterlagen der verstorbenen Person benötigen Sie beim Gang durch die verschiedenen Institutionen:

- Familienbüchlein
- Identitätskarte/Pass
- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde, Scheidungsurteile, Sterbeurkunde des Ehepartners oder der Ehepartnerin
- Todesschein
- Erbbescheinigung
- AHV-Ausweis
- Krankenkassenpolice
- Lebensversicherungspolicen
- Testament/Ehe- und Erbverträge
- Laufende Verträge (Mietvertrag, Mobiltelefon etc.)
- Bankunterlagen
- Vollmachten

Zur Geltendmachung von Erbschaftsansprüchen und bei Kündigungen gehen Sie wie folgt vor:

Was?	Wo?
Todesschein bestellen	– Bei der zuständigen Behörde (meistens Zivilstandesamt) des letzten Wohnsitzes der verstorbenen Person gegen Vorweisung des Familienbüchleins
Erbbescheinigung bestellen	– Bei dem zuständigen Regionalgericht des letzten Wohnsitzes der verstorbenen Person gegen Vorweisung des Todesscheins und des Familienbüchleins
Todesfallmeldung einreichen	– Beim Arbeitgeber – Bei Versicherungen/Banken/AHV/Pensionskasse
Kapitalleistungen oder Renten anmelden	– Bei der Pensionskasse (Krankheit/Unfallversicherung) – Bei Versicherungen/Banken – Bei der AHV (Hinterlassenenrenten für Witwen und Waisen)
Laufende Abonnemente kündigen	– Zeitungsverlag, Festnetz-, Mobiltelefon- und Internetanbieter etc.

### Unsere Unterstützung für Sie

Die diversen administrativen Angelegenheiten sind für die Hinterbliebenen nach dem Tod eines Angehörigen aufwändig und schwierig zu bewältigen. Wir sind gerne für Sie da und bieten Unterstützung. Falls Sie davon Gebrauch machen wollen, kommen Sie bitte auf uns zu.

11.17